



Gemeinsam aktiv gegen chronischen Schmerz

Multidisziplinäre Voruntersuchung (Assessment) und teilstationäre Therapie

Vor der Aufnahme einer teilstationären Therapie erfolgt eine 1-2 tägige multidisziplinäre Voruntersuchung (Assessment) durch die verschiedenen an der Behandlung beteiligten Berufsgruppen (Medizin, Psychotherapie, Physiotherapie, Motologie).

Die dabei erhobenen sowie die schon im Vorfeld vorliegenden Befunde werden von allen beteiligten Untersuchern gemeinsam besprochen und in einer Teambesprechung ggf. die Indikation zur teilstationären Behandlung gestellt sowie ein individuell auf den Patienten abgestimmter Therapieplan entwickelt.

Die sich dann ggf. anschließende Therapie findet im tagesklinischen Setting über 5 Wochen statt. Die Therapiezeiten sind montags bis freitags von 8:30 bis 16:30 Uhr.

Durch die Therapie in Kleingruppen (max. 8 Patienten) ist ein individuelles Eingehen auf die Probleme der Patienten möglich. Die Teilnehmer können sich gut untereinander austauschen und gegenseitig unterstützen. Im teilstationären Setting lässt sich das in der Therapie Erlernete im Alltag unmittelbar anwenden. Eventuelle Schwierigkeiten bei der Umsetzung lassen sich bereits während des Therapiezeitraumes erkennen und verändern.

Wir sind für Sie da!

Die Anmeldung

Wenn Sie an einer Behandlung in der Schmerztagesklinik interessiert sind, rufen Sie uns bitte an.

Vor dem ersten Untersuchungstermin senden wir Ihnen ein Formular zur Datenschutzerklärung bzw. Schweigepflichtentbindung zu.

Bitte unterschreiben Sie beide Erklärungen und senden Sie diese zusammen mit allen für die Schmerzerkrankung relevanten Arztberichten, ggf. der letzten 3 bis 5 Jahre, in Kopie an die Schmerztagesklinik

ODER bitten Sie Ihren behandelnden Arzt, diese Unterlagen an die Schmerztagesklinik zu faxen.

Nach Eingang aller Unterlagen erhalten Sie einen Termin zur Voruntersuchung (Assessment).

Dafür benötigen Sie einen Einweisungsschein.

Da es sich um eine teilstationäre Krankenhausbehandlung handelt, kann die Einweisung durch Ihren Haus- oder Facharzt erfolgen.

Für Sie entstehen keine Kosten.

Kontakt

Universitätsklinikum Augsburg
Klinik für Anästhesiologie und Operative
Intensivmedizin
Interdisziplinäre Tagesklinik für Multimodale
Schmerzmedizin
Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg

Sekretariat:
Mo. bis Do. 8.30 bis 15.30 Uhr
Freitag 8.30 bis 14.00 Uhr

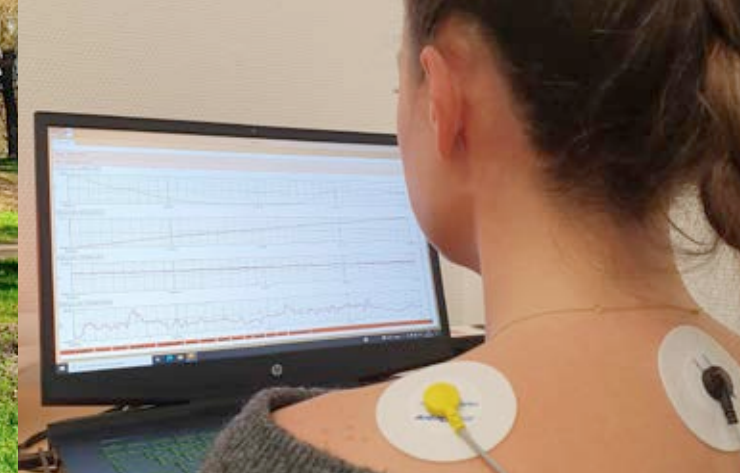
Telefon: 0821 400-2288
Telefax: 0821 400-3239

E-Mail: schmerztagesklinik@uk-augsburg.de

Internet: www.uk-augsburg.de/chronischer-schmerz

Leitung der Interdisziplinären Tagesklinik
für Multimodale Schmerztherapie
Dr. med. Matthias Haug
Facharzt für Anästhesiologie
Spezielle Schmerztherapie





Liebe Patientinnen und Patienten,

Mehr als 12 Mio Menschen in Deutschland leiden unter chronischen Schmerzen. Chronische Schmerzen haben im Gegensatz zu akuten Schmerzen ihre wichtige Funktion als Warnsignal im Körper verloren und sich zu einer eigenständigen Erkrankung entwickelt, die sowohl von körperlichen, als auch von psychischen und sozialen Faktoren beeinflusst wird. Wenn Ihre Schmerzen Ihr berufliches und familiäres Leben, Ihre Kontakte mit anderen Menschen, Ihre Freizeit oder Ihr seelisches Wohlbefinden beeinträchtigen, spricht man von einer chronischen Schmerzerkrankung. Die Ursachen und Folgen der Schmerzen sind oft nicht mehr klar zu trennen und verstärken sich gegenseitig. Diesen Teufelskreis wollen wir mit Ihnen gemeinsam durchbrechen.

Unser Therapeutenteam setzt sich aus speziell für die Diagnostik und Behandlung von Menschen mit chronischen Schmerzen ausgebildeten Ärzten mit langjähriger Erfahrung in der Schmerztherapie sowie Therapeuten aus den Bereichen psychologische Psychotherapie, Psychologie, Physiotherapie, Motologie, Krankenpflege und medizinischem Fachpersonal zusammen.

Multimodale Schmerztherapie – ein ganzheitliches Angebot

Der multimodalen Schmerztherapie liegt ein ganzheitliches Schmerz- und Behandlungsverständnis zugrunde, welches neben den körperlichen Beschwerden auch die Psyche und das soziale Umfeld des Patienten miteinbezieht. Dieses sogenannte Bio-Psycho-Soziale Krankheits- und Behandlungskonzept beinhaltet neben den Behandlungen in der Gruppe medizinische, psychologische, physiotherapeutische und motologische Einzeltherapien. Auf diese Weise stimmen wir die Behandlung individuell auf Sie und Ihre Beeinträchtigungen ab.

Die Therapie orientiert sich an Therapiemethoden, deren Behandlungserfolg durch wissenschaftliche Studien überprüft und bestätigt wurden. Wir integrieren auch jeweils neue Erkenntnisse aus der Forschung in unser Therapieprogramm. Die Integration der Schmerztagesklinik in die universitäre Versorgungsstruktur des Universitätsklinikums Augsburg ermöglicht die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen und deren Expertise, wenn dies notwendig sein sollte.

Die Therapiebausteine der multimodalen Schmerztherapie

- ◆ Ärztliche und wenn sinnvoll medikamentöse Begleitung durch regelmäßige ärztliche Sprechstunden
- ◆ Ärztliche Informationen zu Chronischen Schmerzen, Krankheitsbildern, Medikamenten, usw.
- ◆ Psychologische Schmerzbewältigung in Einzel- und Gruppentherapien
- ◆ Entspannungstraining durch unterschiedliche Verfahren
- ◆ Medizinische Trainingstherapie
- ◆ Nordic Walking
- ◆ Intensive Sport- und Bewegungstherapie in Gruppen- und Einzelbehandlung
- ◆ Anleitung zur Faszienmobilisation
- ◆ Motologie in Einzel- und Gruppensitzungen
- ◆ Qigong
- ◆ Achtsamkeitstraining
- ◆ Ressourcenaktivierung, Genusstraining
- ◆ Biofeedbackverfahren, TENS

Was können Sie mit uns erreichen?

- ◆ Verständnis über die Entstehung und Aufrechterhaltung von chronischen Schmerzen
- ◆ Erkennen von Schmerzauslösern und dysfunktionalen Bewältigungsstrategien
- ◆ Steigerung der körperlichen Beweglichkeit und Belastbarkeit
- ◆ Reduktion von Ängsten und Vermeidungsverhalten
- ◆ Zunahme der Selbstwirksamkeit und des Selbstvertrauens
- ◆ Verbesserung der Körper- und Selbstwahrnehmung
- ◆ Erlernen von Entspannungsverfahren
- ◆ Achtsamkeitstraining
- ◆ Stimmungsstabilisierung
- ◆ Optimierung und ggf. Reduzierung der medikamentösen Schmerztherapie
- ◆ Motivation für körperliche Aktivitäten
- ◆ Transfer des Erlernten in den Alltag